

Die Europäische Union



© European Union, 2016/ Source: EC - Audiovisual Service/ Photo: Etienne Ansotte

Die EU ist ein **Verbund von derzeit 27 selbstständiger Staaten**, die sich verpflichtet haben,

- in einigen Politikfeldern ausschließlich gemeinschaftlich zu handeln.
- in einigen Politikfeldern eng zusammenzuarbeiten und die Entscheidungen weitgehend aufeinander abzustimmen.
- in allen anderen Politikfeldern die Interessen der anderen Partner weitgehend zu berücksichtigen.

Daraus ergeben sich auch die **wichtigsten Prinzipien** der Europäischen Union

- Achtung der nationalen Identitäten.
- Achtung der Grundrechte.
- Achtung des Subsidiaritätsprinzips.

Weitere Prinzipien der EU sind *auf dieser Seite (europa-wissen-eu-prinzipien)* beschrieben.

Trotz Phasen der Stagnation und Krisen sind heute in der EU viele Punkte, die in der Gründungszeit der 50er Jahre als Ziel und Vision formuliert wurden, verwirklicht worden. Dabei formten die Erweiterungen der EU und die Ausweitung der Zuständigkeiten die Geschichte der EU immer wieder neu. In mehreren Etappen wuchs die Mitgliederzahl von sechs auf aktuell 27 Staaten.

In der Europäischen Union leben über eine halbe Milliarde Menschen. Der von den EU-Mitgliedsstaaten gebildete Europäische Binnenmarkt ist gemessen am Bruttoinlandsprodukt der größte gemeinsame Markt der Welt. Seit 2009 (Vertrag von Lissabon) besitzt die Europäische Union eine eigene Rechtspersönlichkeit und verfügt seither über ein Rede- und Einsichtsrecht bei den Vereinten Nationen.

Nach oben

Wer ist in der EU?

Wie sich die Grenzen der EU im Laufe der Jahrzehnte verändert haben, zeigt die folgende Animation.

Am 31. Januar 2020 verließ jedoch Großbritannien die Europäische Union.



Quelle: [wikimedia/ Kolja21](#),

Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>)

Weitere Informationen zu den Mitgliedsländern der EU finden Sie hier.

[Nach oben](#)

Worauf basiert die EU?

Am **25. März 1957** unterzeichneten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl die **Römischen Verträge** (<https://www.lpb-bw.de/roemische-vertraege>). Diese bilden bis heute den Kern der Europäischen Union. Die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS oder 'Montanunion', 1951), der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG, 1957) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM, 1957) bilden den Ausgangspunkt für das fortdauernde Vertragswerk der Europäischen Union.

Die Verträge wurden im Laufe der Jahre modifiziert und neuen Herausforderungen angepasst. Die wichtigsten Änderungen wurden

- 1987 mit der *Einheitlichen Europäischen Akte* (<http://eur-lex.europa.eu/>) (EEA),
- 1993 mit dem *Vertrag über die Europäische Union* (http://europa.eu/legislation_summaries/institutional_affairs/treaties/treaties_maastricht_de.htm) (EUV, "Vertrag von Maastricht"),
- 1999 mit dem *Vertrag von Amsterdam* (http://europa.eu/legislation_summaries/institutional_affairs/treaties/amsterdam_treaty/index_de.htm)
- 2003 mit dem *Vertrag von Nizza* (http://europa.eu/legislation_summaries/institutional_affairs/treaties/nice_treaty/index_de.htm)
- 2009 mit dem *Vertrag von Lissabon* (http://europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm) vollzogen.

Mehr Informationen zu den Rechtsgrundlagen der EU finden Sie hier.

[Nach oben](#)

Weitere Informationen

- *Vertrag von Lissabon* ([vertrag-von-lissabon](#))
- *Prinzipien der EU* ([europa-wissen-eu-prinzipien](#))

Letzte Aktualisierung: Februar 2020.

Die EU im Unterricht



Auf den Seiten "Die EU für Lehrer/innen" (http://europa.eu/teachers-corner/home_de) finden Sie Unterrichtsmaterialien zur EU für unterschiedliche Altersgruppen. Ob Sie Ihren Schülerinnen und Schülern erklären wollen, was die EU tut, wie sie begann und wie sie arbeitet oder ob Sie mit ihnen ausführlicher über EU-Politik diskutieren wollen – Sie werden hier Anregungen in Hülle und Fülle finden.

Offizielle Webseite der EU



Europaflagge © European Council.

Die *offizielle Webseite der EU* (https://europa.eu/european-union/index_de) bietet weitreichende Informationen in allen Amtssprachen der EU. Verständlich und kompakt führt sie uns durch die verschiedensten Themengebiete der EU.

Folgen Sie uns auf



(<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>)



(<https://twitter.com/lpbbw>)



(<https://www.instagram.com/lpb.bw>)



(<https://www.youtube.com/user/lpbbw>)